

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

03.06.	11,00 Uhr:	Trauung in der Gleifkirche
03.06.	11,00 Uhr:	Trauung in der St. Justina Kirche
03.06.	13,00 Uhr:	Trauung in der Franziskaner Kirche / Kaltern
03.06.	15,30 Uhr:	Tauffeier in Girlan
03.06.	19,00 Uhr:	Vorabendmesse in Girlan
04.06	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor
04.06.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
04.06.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan) – Kirchenchor
04.06.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
04.06.	11,30 Uhr:	Tauffeier für das Kind Maria Grazia von Wohlgemuth
04.06.	14,00 Uhr:	Tauffeier in Meran / Obermais
05.06	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael)
05.06.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
05.06.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
05.06.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
05.06.	12,00 Uhr:	Tauffeier in Altrei
05.06.	16,30 Uhr:	Sterbegottesdienst für Stefan Unterweger
06.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
06.06.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
06.06.	16,30 Uhr:	Sterbegottesdienst für Marta Gschnell Ziller
06.06.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
06.06.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
07.06.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
07.06.	10,30 Uhr:	Dankgottesdienst Kindergarten (Girlan)
07.06.	11,15 Uhr:	Besuch der Senioren aus Vahrn
07.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
07.06.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
07.06.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
08.06.	7,45 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
08.06.		Freier Tag des Pfarrers
09.06.	9,00 Uhr:	Josefskirche: Eucharistiefeier
09.06.	9,30 Uhr:	- 11,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.06.	16,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
09.06.	16,30 Uhr:	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
09.06.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
09.06.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
10.06.	12,00 Uhr:	Trauung auf Schloss Reinsperg
10.06.	13,30 Uhr:	Trauung in St. Valentin / Meran
10.06.	15,30 Uhr:	Tauffeier in Meran
10.06.	19,00 Uhr:	Vorabendmesse in St. Michael / Eppan
11.06	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Frauenchor
11.06.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
11.06.	10,30 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan) – Feier der Ehejubilare
11.06.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
11.06.	14,00 Uhr:	Tauffeier in Meran / Maria Himmelfahrt



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 03.06. – 11.06.2017 – Nr. 23

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Gottes Geist durch meine Sprache

Gott,
du hast mir die Sprache gegeben,
eine gute, gesunde Sprache.
Ich benutze sie oft am Tag,
und es ist manchmal sehr
unterschiedlich, wie ich sie benutze:
leise oder laut, demütig oder herrisch,
frohmachend oder kalt.

Ich weiß, dass ich manches Gute
und Richtige sage, aber auch
das andere, das besser
ungesagt geblieben wäre.

Gott, lass es mich üben,
trainieren, jeden Tag neu:
deine Sprache zu reden,
besonders an diesem Pfingstfest
deinen Geist durch meine Zunge
sprechen zu lassen.

Jeder Satz, den ich ausspreche,
sollte deiner Prüfung
standhalten können.

Es wird mir dann vielleicht gelingen,
durch dieses stete Training,
durch diese bewusste Kontrolle,
das Negative meiner Gedanken
und Gespräche auf das Minimum
zu konzentrieren.



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 04.06. – 11.06.2017 – Pfarrbrief Nr. 23**

Samstag 03.06.	<u>11,00</u>	Hochfest von Pfingsten – Geburtstag der Kirche In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute Roland Reiterer und Andrea Geyer	
	<u>11,00</u>	In der St. Justina Kirche: Trauung der Brautleute Federico Giuseppe Vomiero und Silvia Palmisani	
	<u>13,00</u>	In der Franziskaner Kirche: Trauung der Brautleute Bernhard Müller und Katharina Plenk	
	<u>19,00</u>	VORABENDMESSE in Girlan	
Sonntag 04.06.	<u>8,45</u>	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Hochw. Wilhelm Machura Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Claudia Spitaler Eucharistiefeier für Gaby Spitaler Eucharistiefeier für Peter Mair Eucharistiefeier für Helene Unterholzner Eschgfäller Eucharistiefeier für Augusta Burchia Eucharistiefeier für Rosina Leitner Gschnitzer Eucharistiefeier für Rudolf Michaeler Eucharistiefeier als Dank und Bitte Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. des Jahrganges 1942 Eucharistiefeier für Hans Tatz (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Tatz Eucharistie. für Bartholomäus u. Aloisia Niedermair (Jtg.) Eucharistiefeier für Agnes Riffesser Eucharistiefeier für Sandra Zanotto (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier in einen besonderen Anliegen Eucharistiefeier für Frieda Weger Pattis (30. Todestag) Eucharistiefeier für Paul Hell (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Stifter Vescoli Eucharistiefeier für Erich Spitaler <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</i>	
	<u>9,00</u>	Jesuheim: Eucharistiefeier	
	<u>10,00</u>	Girlan: Eucharistiefeier	
	<u>10,30</u>	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Elisabetta Varesi Zardi Santa Messa per Sandra Zanotto (Jtg.) Santa Messa secondo Intenzione	
	<u>11,30</u>	Taufer für das Kind Maria Grazia von Wohlgemuth	
	<u>19,30</u>	Sterberosenkranz für Stefan Unterweger	
	Montag 05.06.	<u>8,45</u>	Pfingstmontag
	Montag		Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Karl Ortler (Jtg.)

05.06.	<u>8,45</u>	Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Werth Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Steiner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Spitaler Eucharistiefeier für Karl Gulfer (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Pöhl Eucharistiefeier für Alexander Filippi <i>(mitgestaltet von Johanna Moser Meraner)</i>
	<u>9,00</u>	Jesuheim: Eucharistiefeier
	<u>10,00</u>	Girlan: Eucharistiefeier
	<u>10,30</u>	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Elisabetta Varesi Zardi Santa Messa per Sandra Zanotto (Jtg.) Santa Messa secondo Intenzione
	<u>16,30</u>	Sterbegottesdienst für Stefan Unterweger mit anschließender Beerdigung im Ortsfriedhof Sterberosenkranz für Marta Gschnell Ziller
Dienstag 06.06.	<u>15,30</u>	Sterbegottesdienst für Marta Gschnell Ziller mit anschließender Beerdigung im Ortsfriedhof
	<u>17,30</u>	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	<u>18,00</u>	Eucharistiefeier für Maria Paccagnel Hildmann (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Nocker Eucharistiefeier für Paulina Meraner Eucharistiefeier für Herta Profanter Windegger Eucharistiefeier für Christian Lun
Mittwoch 07.06.	<u>9,00</u>	Eucharistiefeier für Bernhard Ebner (Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried Spitaler, Doos (Jtg.) Eucharistiefeier für Johanna Waldner Eucharistiefeier für Martha Thaler Eucharistiefeier für Walter Kofler Eucharistiefeier für Karl Wiedenhofer
	<u>17,30</u>	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	<u>18,00</u>	Girlan: Eucharistiefeier
Donnerstag 08.06.	<u>9,00</u>	Keine Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers
Freitag 09.06.	<u>9,00</u>	In der Josefskirche: Eucharistiefeier für Luigi Santi e defunti Eucharistiefeier für Anna Hell Eucharistiefeier für Anton Kössler Eucharistiefeier für Barbara Walcher Eucharistiefeier für Stefan Unterweger
	<u>16,30</u>	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
	<u>17,30</u>	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	<u>18,00</u>	Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 10.06.	<u>12,00</u>	Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit In der Kapelle auf Schloss Reinsperg: Trauung der Brautleute Peter Hölzl und Bora Gasser

Samstag 10.06.	19,00	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Kinder- und Familiengottesdienst Eucharistiefeier für Elisabeth Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Konrad Walcher (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria und Walter Kofler Eucharistiefeier für Karl Riffeser (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Von Call Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Annemarie und Arnold Deluggi (Jtg.) Eucharistiefeier für Bernhard u. Rosmarie Deluggi (Jtg.) Eucharistiefeier für Christian Lun Eucharistiefeier für Paula Pichler Eucharistiefeier für Johann Lantschner Eucharistiefeier für Maria Waldner Alber <i>(mitgestaltet vom Arbeitskreis Kindergottesdienst)</i></p>
Sonntag 11.06.	8,45	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Helmuth Mair (Jtg.) Eucharistiefeier für Fini Kofler Pichler (3.Jtg.) Eucharistiefeier für Margherita Niedermayr Eucharistiefeier für Richard Niedermayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Katherina Maier Schrott Eucharistiefeier für Franz Lintner (Jtg.) Eucharistiefeier für Peter Schrott Eucharistiefeier für Heinrich und Luis Pfeifer Eucharistiefeier für Anton und Maria Meraner Magröller Eucharistiefeier f. Elisabeth Stifter Vescoli (30. Todestag) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Raifer, Kreit Eucharistiefeier für Max Steiner Eucharistiefeier für Anton Auer Eucharistiefeier für Stefan Unterweger (7. Todestag) Eucharistiefeier für Marta Gschnell Ziller (7. Todestag) Eucharistiefeier für Karl Wiedenhofer (7. Todestag) <i>(mitgestaltet von der Frauensingruppe)</i></p>
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,30	Girlan: Eucharistiefeier – Feier der Ehejubilare
	10,30	<i>(mitgestaltet vom Männerchor)</i> Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Lucina Sprega Santa Messa per Giovanni Ameli Santa Messa per le anime del Purgatorio

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 550 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 23.

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spruch der Woche:

Ich kann nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird,
aber so viel kann ich sagen: Es muss anders werden,
wenn es besser werden soll.

(Georg Christoph Lichtenberg, deutscher Professor für
Experimentalphysik und Schriftsteller, 1742 – 1799)

Man kann alles richtig machen und doch das Wichtigste versäumen.
(Alfred Andersch, deutscher Schriftsteller, 191 – 1980)

Flohmarktladele:

Am Samstag, 10. Juni 2017, ist das Flohmarktladele im Pfarrsaal, Kapuzinerstraße, von 8,00 Uhr bis 18,00 Uhr wieder geöffnet. Es gibt viele Familienspiele und Geschenksartikel für verschiedene Anlässe! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maiandachten zum Dank verpflichtet

Der Monat hat sich in dieser Woche zum Ende geneigt. An vielen Orten unserer Pfarrgemeinde durften wir in unseren Außenkirchen beten und Maiandachten feiern, oft auch mit der Anwesenheit von Kindern, was sehr erfreulich war. Allen Erwachsenen danken wir für Teilnahme und Bereitschaft mitzugestalten. Es war immer eine stattliche Anzahl von Besuchern. **Kapelle am Kreithof (51), St. Valentinskirche / Berg (94), St. Anna Kirche (39), Maria Rastkirche (41), St. Sebastian Kirche auf Englar (51), St. Michaelskirche (45), Pfarrkirche St. Michael (56), Gleifkirche (47)**. Danke auch allen, welche uns nach den Maiandachten gestärkt haben und die Gemeinschaft gefördert haben. Vergelt's Gott auch den Wortgottesdienstleitern und Vorbetern bei den Andachten in der Maria Rastkirche!

BITTTAGE

Besonders wohltuend habe ich heuer die aufmerksame Begleitung der Gemeindepolizei empfunden, welche unsere Straßen verkehrsfrei machte, damit das Beten und das gemeinsame Gehen besonders angenehm und ruhig empfunden werden konnte. **Vergelt's Gott!**

Danke allen Teilnehmern und den Besitzern der Kirchen für die wohlwollende Aufnahme unsere Bittgänge - nach Gandegg (58), nach Gleifheim (64), in die St. Josefskirche (88). **Vergelt's Gott!**

Blumenbeete

Nicht selbstverständlich ist die Aufmerksamkeit der Gemeindegärtnerei unsere Eingänge zur Kirche und das Blumenbeet am Schaukasten vor der Pfarrkirche immer mit frischen Blumen zu bepflanzen und dem Kircheneingang dadurch eine besondere Note zu geben. **Vergelt's Gott!**

Pfarrfriedhof:

In unserem Pfarrfriedhof wurden im Frühjahr von Herrn Stefan Larcher jeweils an den Wasserstellen Aufhängevorrichtungen für die Gießkannen angefertigt. Sie wurden wohlwollend angenommen. Wir danken alle, welche weiterhin für Ordnung im Friedhof sorgen und die Gießkannen an den rechten Ort zurückbringen. Danke Stefan!

Spenden:

für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Eduard Spitaler (100 Euro), anlässlich der Taufe von Aron Pfeifer (50 Euro), anlässlich der Taufe von Sebastian Pinto (50 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (10 Euro), für die Pfarrkirche von Fam. Lorenz Werth (40 Euro), anlässlich der Taufe von Amelie Schatzer (100 Euro), anlässlich der Taufe von Dean Michael Giuliani (70 Euro), Opferstock in der Gleifkirche (54,02 Euro), Kollekte vom 28.05.2017 (687,73 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (40 Euro), für den Pfarrsender von Ungenannt (75 Euro), **Vergelt's Gott!**



Vorankündigungen:

Damit in beiden Pfarrgemeinden Prozessionen stattfinden können, wurde in den Pfarrgemeinden von St. Michael / Eppan und Girlan für Fronleichnam und Herz – Jesu folgende Regelung getroffen.

In Michael / Eppan: wird das Fronleichnamfest am Samstag, den 17. Juni 2017 um 19,00 Uhr Pfarrkirche gefeiert zusammen mit der italienischen Pfarrgemeinde. **Der aus St. Michael stammende Priester Bruno Carli wird zu diesem Anlass sein 50jähriges Priesterjubiläum feiern. Um 20,00 Uhr findet die feierliche Fronleichnamsprozession statt mit Station am Michaelsplatz und am Dorfplatz bei der Raiffeisenkasse.** Segen und Abschluss bei der Kirche. Anschließend findet im Pfarrhof die Begegnung mit dem Priesterjubililar statt und ein festlicher Umtrunk.

Am Sonntag findet um **9,00 Uhr der Gottesdienst im Girlan im Hof des Weissen Rössl (hinter der Kirche)** statt. Anschließend beginnt die Fronleichnamsprozession mit den Stationen in der Kellerei Girlan und bei Fam. Perktold am Dorfeingang statt und Eucharistischer Segen vor der Kirche. Am **Herz – Jesu Sonntag** findet der Gottesdienst am **Vorabend 24. Juni 2017 um 19,00 Uhr in Girlan** in der Pfarrkirche statt mit anschließender Herz – Jesu Prozession mit Stationen am Martinskeller und bei Fam. Brigl und Eucharistischer Segen am Pfarrplatz.

Am **Herz – Jesu Sonntag** findet der Gottesdienst in St. Michael / Eppan um **8,45 Uhr am Musikpavillon** statt. Anschließend Herz – Jesu Prozession mit Station am Dorfplatz und der 2. Station am Michaelsplatz, dort Eucharistischer Segen und Abschluss der Feier.

Im Jesuheim wird die Herz – Jesu Prozession und das Patrozinium am Freitag, den 23. Juni 2017 um 16,00 Uhr mit dem Gottesdienst und Herz – Jesu Prozession gefeiert.

Die FEIER der EHEJUBILARE am Sonntag, den **01. Oktober 2017 in St. Michael / Eppan** und am **11. Juni 2017** um 10,30 Uhr in Girlan.

KVV ST.MICHAEL EPPAN FRÜHLINGSFAHRT MIT DEM KVV

Unsere Frühlingssfahrt findet heuer am Sonntag, den 11. Juni statt. Alle Senioren von St. Michael, Gand und Berg sind recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 14,30 vor der Pfarrkirche von St. Michael / Eppan und fahren gemeinsam nach Perdonig. Dort werden wir in der Kirche eine kurze Andacht halten. Nachher gehen wir bis zum Gasthof Wieser, wo uns die Wirtsleute mit einer guten Marende verwöhnen. Wir bitten freiwillige Autofahrer, sich diesen Termin am Nachmittag frei zu halten, damit wir unseren älteren Mitbürgern eine Mitfahrgelegenheit bieten können.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der KVV-Ausschuss.

WALLFAHRT Blindenapostolat:

BLINDEN nach alter Tradition planen wir vom Blindenapostolat zu dieser Zeit immer eine kleine Wallfahrt zu einem Marienwallfahrtsort. Wir werden am Mittwoch, 07. Juni nach Maria Weißenstein zu Fuß gehen oder hinfahren, das kann jeder für sich selbst entscheiden: In Maria Weißenstein feiern wir um 12,00 Uhr gemeinsam die Heilige Messe. Wir möchten euch alle zu dieser unserer Wallfahrt ganz herzlich einladen!

Damit möglichst viele von euch mitkommen können, auch wenn ihr vielleicht nicht mehr so gut bei Fuß seid, haben wir uns verschiedene Möglichkeiten ausgedacht nach Maria Weißenstein zu pilgern.

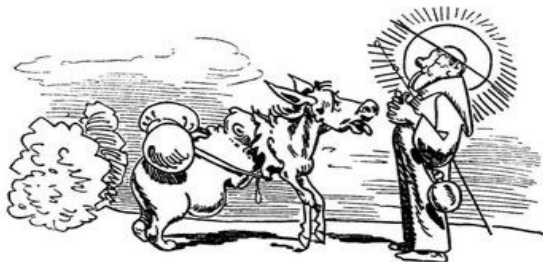
Für alle die gerne den ganzen Weg zu Fuß von Leifers nach Maria Weißenstein pilgern möchten, besteht die Möglichkeit eines Zubringers. Dieser startet um 06:30 Uhr beim Blindenzentrum in Bozen und bringt die Gruppe nach Leifers, die dann dort um 07:00 Uhr startet.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, mit dem Bus (Linie 180.2), der um 08:35 Uhr vom Busbahnhof Bozen startet, zu fahren. Dieser fährt über Deutschnofen und Petersberg nach Maria Weißenstein. All jene die eine Teilstrecke (von ca. einer Stunde) zu Fuß pilgern möchten, können in Deutschnofen aussteigen und von dort nach Maria Weißenstein gehen. Alle anderen können einfach im Bus bleiben, der dann weiterfährt bis zum Wallfahrtsort. Ein drittes Angebot ist ein Kleinbus der um 09:00 Uhr vom Blindenzentrum startet und direkt nach Maria Weißenstein fährt. Achtung, Plätze sind hier begrenzt!

Wie schon zu Beginn angekündigt, feiern wir um 12,00 Uhr eine Heilige Messe am Wallfahrtsort. Anschließend werden wir, nachdem das Restaurant am Wallfahrtsort noch nicht geöffnet hat, auf dem bequemen Pilgerplatz den jeweils selbst mitgebrachten Proviant verspeisen. Danach spazieren wir gemeinsam nach Petersberg zum Hotel Peter (ca. 30 min), wo ihr zu Kaffee und Kuchen eingeladen seid.

Am Nachmittag fahren wir alle wieder geschlossen mit dem Bus zurück. Diesmal direkt vom Hotel Peter in Petersberg nach Neumarkt (wo wir umsteigen müssen) und dann weiter nach Bozen. Jene die mit dem Kleinbus vom Blindenzentrum nach Maria Weißenstein gekommen sind, fahren auch wieder mit diesem dorthin zurück. Anmelden könnt ihr euch ab sofort im Büro des Blindenapostolates unter der Nummer 0471442342 oder per E-Mail unter katharina.schmidhammer@blindenzentrum.bz.it

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch an dieser Wallfahrt teilnehmen!



Arbeitsgruppe kirchliche Solidarität – Schenken mit Sinn

Sonntag, den 04. Juni 2017 im Pfarrraum um 9,45 Uhr

Mit einer Spende von 15 Euro schenken Sie einer Familie in Äthiopien zehn Obstbäumchen. Damit sichern Sie hungernden Familien Nahrung und ihre Zukunft.

Seit Liya gelernt hat, natürlichen Humus zu produzieren, wachsen auf ihrem Acker nicht nur Obstbäume, sondern auch nahrhaftes Gemüse, von dem ihre ganze Familie satt wird. Die ersten Mango-, Zitronen- und Moringabäumchen hat die Familie über „Schenken mit Sinn“ bekommen. Heute beschatten diese Bäume den Hausgarten, von dem die Familie sich ernähren kann. In regenreichen Jahren können sie das Obst am Markt verkaufen. Mit dem Erlös hat Liya Werkzeug gekauft.

Für die Jahre, in denen der Regen spärlich fällt, hat sie mit den Moringabäumchen vorgesorgt. Die nährstoffreichen Blätter dieses Baumes können als Gemüse verzehrt oder als Heiltee getrunken werden. Auch Stamm und Wurzeln sind essbar. Liya weiß, wie sehr ihre Kinder diese Nahrung brauchen, wenn alles andere auf dem Feld verdorrt.

Der Moringabaum wird in der Diözese Meki zu Ehren des verstorbenen Südtiroler Countrysängers George McAnthony als McAnthony-Baum in Umlauf gebracht. Auf diese Weise sorgt der Sänger noch weiterhin für die Kinder, die er jahrelang besucht und begleitet hat. Mit diesem Geschenk wird es möglich, neben den Obstbäumen auch Moringabäume zu pflanzen.

Mit Ihrem Geschenk bekommt eine Familie in Äthiopien landwirtschaftliche Schulungen und zehn Obstbäumchen, welche sie vor dem Hunger bewahren.



Pfingsten

Wenn Pfingsten dir nichts oder wenig sagt,
wenn der Geist Gottes stumm bleibt, für dich,
wenn du zu klug bist für die unbegreiflichen

Wundergeschichten der Bibel,
oder wenn dir der Mut fehlt, dich an sie
auszuliefern,

vielleicht trifft dich dann in einem Blick,
einem Wort,
einer Nachricht,

einer Pressenotiz,
einem Fernsehbild,
die unbezähmbare Sehnsucht nach mehr,

als Menschen allein vermögen.

So könnte Pfingsten beginnen.





Pfingsten

Nach seiner Auferstehung versammelte Jesus seine Jünger um sich und sagte zu ihnen:

„Wartet in Jerusalem und ihr werdet die

62	81	41	51	83	

42	43	82	

53	43	61	63	61	52	43	72

52	43	61	82	83	43	82	

43	71	73	51	41	72	52	43	72	



Verwende die Tabelle um herauszufinden, auf was die Jünger warten sollten!

41 = A 62 = K
93 = Z....

	1	2	3
4	A	D	E
5	F	G	H
6	I	K	L
7	M	N	P
8	R	S	T
9	U	W	Z

Wind

Im Anfang der Welt schwebtest du über den Wassern der Urflut, du spieltest auf dem Erdengrund allezeit und hattest deine Lust an den Menschenkindern.

Bei Jesu Taufe fuhrst du vom Himmel herab wie eine Taube über den Wassern des Jordans:
Dies ist mein lieber Sohn, ihn habe ich auserwählt.

Pfingsten erfülltest du das Haus mit Brausen.
Wir hören dich, aber wissen nicht, woher du kommst und wohin du fährst,
denn du wehst, wo du willst.

Geist Gottes, hilf unserer Schwachheit auf,
Göttliche Weisheit, lenke des Lebens Lauf,
Sophia, wohne wieder bei uns Menschenkindern.

Warmer Frühlingshauch, lass den eisigen Winter vergehn,
linde Lüfte, lasst Blütenstaub wehn,
unsere Hoffnungsblüten zu befruchten.

Komm als Sturmwind, der morsche Äste abbricht,
komm auch als sanfte Brise, die Kühlung verspricht am Ende eines harten Arbeitstages.

Mächtiger Atem in den Gezeiten der Meere,
ewiger Rhythmus im Gesang der Sterne,
göttliche Kraft, die immer wieder neues Leben schafft.

Hör auf die leise Stimme der Wahrheit,
verwirklicht jeden Tag ihre Gerechtigkeit,
sucht Schutz unter dem Schatten ihrer Flügel.



Hortense von Geimini / EBE

SOLENNITA' DEL CORPUS DOMINI

Quest'anno la celebrazione del Corpus Domini verrà anticipata a **sabato 17 giugno alle ore 19.00**. La S. Messa sarà bilingue e vedrà unite le comunità parrocchiali di lingua italiana e tedesca.

Ad officiarla sarà don Bruno Carli, originario di Appiano, in occasione del 50. di sacerdozio.

Alla S. Messa seguirà la processione, con sosta di preghiera in piazza S. Michele e in Piazza Municipio e terminerà con la benedizione davanti alla chiesa.

Alla conclusione, nel cortile della chiesa don Bruno verrà salutato e festeggiato con un brindisi.

Domenica 18 NON verranno celebrate le S. Messe (ne in lingua tedesca ne in lingua italiana)

La Pentecoste dovrebbe diventare per noi anche una festa di ringraziamento per la creazione

2. Riflessioni sul comportamento dettato dallo Spirito

La maggior parte delle grandi feste liturgiche affondano le proprie radici nella fede di Israele, mentre le feste di Israele, a loro volta, hanno origine dalle feste della religione naturale, del mondo contadino o nomade, dal quale si sono sviluppati gradualmente gli aspetti nuovi e particolari della religione dell'Antico Testamento.

Questi giorni portano quindi il carico di una lunga storia e proprio in questo sta la loro bellezza: ci allontanano dalla superficialità e dalla fretta della nostra vita quotidiana e del nostro modo di passare il tempo libero. Esso ci annoia sempre più perché vi troviamo sempre le stesse cose, nient'altro che le nostre invenzioni; non riesce nemmeno quella fuga in qualcosa di completamente diverso di cui tanto sogniamo.

Osserviamo più da vicino da questo punto di vista la festa della Pentecoste.

Per la sua preistoria più antica è una festa del raccolto: nel mese di maggio in Palestina il grano arrivava a matu[57]razione; la Pentecoste era la festa di ringraziamento per il raccolto. L'uomo riconosce la fertilità, che avviene con il concorso di cielo e terra, come il miracolo che gli dà la vita e riconosce che la gratitudine è la risposta giusta a questo miracolo. Così il raccolto si trasforma in festa.

Tutto ciò ha davvero perso oggi il suo significato?

La nostra immagine del mondo diviene schizofrenica se la parola Spirito Santo ci fa pensare solo all'interiorità cristiana e il raccolto solo alla tecnica e al mercato.

I problemi del nostro tempo sono dovuti per buona parte al fatto che abbiamo considerato il mondo solo come materia e la materia solo come materiale per le nostre produzioni. E non ci deve meravigliare che un mondo ridotto a semplice

materiale diventi inabitabile. Eppure le scienze naturali ci hanno insegnato in maniera quasi inimmaginabile prima quanto la materia sia spirito... una matematica sottile di fronte alla cui grandezza il nostro spirito non può che fermarsi stupito. Quindi è stata proprio la scienza a renderci quasi comprensibile la logica meravigliosa dello spirito creatore.

Su questo sfondo si può allora capire anche che la Pentecoste in Israele fosse la commemorazione dell'arrivo nel Sinai e la festa dell'alleanza che aveva dato una guida ad Israele con le tavole della legge. I cristiani hanno visto senz'altro la loro Pentecoste nel prolungamento di questi pensieri: la nuova legge è l'amore che apre i confini ed unisce gli esseri umani nella Nuova Alleanza. Ma l'amore non è mancanza di forma né arbitrio, bensì formazione che viene dall'intimo, prontezza del cuore che recepisce il ritmo della creazione e lo compie.

Lo Spirito creatore, che ha chiamato alla vita il mondo, lo Spirito divenuto parola nel patto di alleanza stretto sul monte Sinai e il dono dello Spirito fatto agli apostoli il giorno di Pentecoste sono la stessa cosa, si tratta sempre dello stesso unico Spirito. La Pentecoste come inizio della Chiesa è l'allargamento del patto divino a tutte le creature, a tutti i popoli e a tutti i tempi. L'intera creazione è inserita nell'ambito dell'alleanza e quindi condotta al suo vero obiettivo: essere un luogo di amore.

Fino a poco tempo fa le parole di Paolo secondo cui dalla creazione si leva il grido di desiderio per la manifestazione dei figli di Dio (Rm [59] 8,19) potevano apparire dettate da una visione piuttosto antropomorfa e anche antropocentrica, ma oggi avvertiamo il gemito della creazione sotto i passi di coloro che non hanno più niente a che fare con Dio e vogliono cancellarlo dal mondo. La creazione invoca i figli di Dio... essa è stata creata per l'alleanza. Lo Spirito Santo dell'amore è e rimane lo Spirito creatore «senza il quale non c'è nulla nell'uomo e nulla è salvo» (Sequenza di Pentecoste). La Pentecoste sarà tanto più festa della creazione, ringraziamento e rinnovamento della creazione, quanto più la vivremo come festa del rinnovamento dell'alleanza, quanto più noi diverremo Chiesa secondo ciò che è il suo fondamento e la sua vera essenza: «Vi dò un comandamento nuovo: che vi amiate gli uni gli altri» (Gv 13,34).

Cresima 2017

Domenica 04 / 06 le ragazze del gruppo Fiamme riceveranno la santa Cresima al Duomo di Bolzano dal Vescovo Ivo Muser.

**Chiara Manca
Anna Harrison
Emma Iocco**

Tanti Auguri e buon cammino.



EHELEUTE

Recht verdrossen und einsilbig sitzt der junge Ehemann beim Abendessen. „Warum denn so verstimmt?“, will die Frau wissen. „Hast du denn vergessen, was man uns bei der Hochzeit gesagt hat: *Die Liebe erträgt alles, hofft alles, duldet alles!*“ – „Ja, das weiß ich“, entgegnet der Mann, „aber es hat nicht geheißen: *Die Liebe isst alles!*“

„Na, wie fühlt ihr euch in eurer Ehe?“, fragt Ruth ihre frischvermählte Arbeitskollegin. – „Wie im Paradies! Wir haben nichts anzuziehen und fürchten täglich, hinausgeworfen zu werden!“

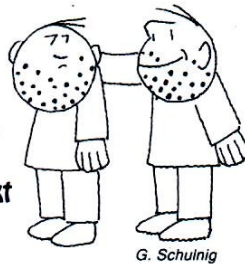
Herr Knolle zu seinem Nachbarn: „Bei der Ehe ist es wie bei der Bestellung im Restaurant. Man glaubt, die richtige Wahl getroffen zu haben, bis man sieht, was der am Nebentisch bekommt!“

Ein altes Ehepaar steht spät abends auf dem Balkon eines Hotels und beobachtet ein Liebespaar. Sagt die Frau: „Ich glaube, er will ihr einen Heiratsantrag machen. Pfeif doch mal, damit er gewarnt wird.“ Darauf der Mann: „Ich denke nicht daran. Bei mir hat auch niemand gepfiffen.“

„Das ist wohl mein voller Ernst“, dachte sich die Ehefrau, als sie gegen zwei Uhr nachts ein Poltern im Treppenhaus vernahm.

„Entschuldigen Sie, Frau Heller, aber könnte ich für eine Stunde Ihren Teppichklopfer geliehen bekommen?“ – „Das geht leider nicht. Er ist gerade beim Staubsaugen!“

Die Kindheit ist jene herrliche Zeit, in der man dem Bruder zum Geburtstag die Masern geschenkt hat. Peter Ustinov



Aus der Schule geplaudert

Der kleine Benno schreibt in der Schule an die Tafel: „Ich würde der Lehrerin gerne einen Kuss geben.“ Darauf sagt ihm die Lehrerin: „Du kommst nach dem Unterricht zu mir!“ – „Seht ihr“, strahlt Benno, „Werbung ist alles!“

*

Sagt der Lehrer: „Zweimal zwei ist vier, dreimal drei ist neun, und wie viel ist achtzehnmal neun?“ Darauf Daniel zu seinem Banknachbarn: „Die leichten Fragen beantwortet der Lehrer selbst, und bei den schweren, da müssen wir Schüler ran!“



„Die Zigaretten und der Alkohol sind also schuld? Gott sei Dank! Ich dachte schon, es läge an mir!“

Die Gaben des Heiligen Geistes

Komm, Heiliger Geist, du **Geist der Weisheit!**

Hilf mir, dass ich mein Leben auf festen Grund baue.

Lass mich nüchtern überlegen.

Schenk mir Offenheit für meine Schwestern und Brüder in dieser Welt.

Komm, Heiliger Geist, du **Geist der Einsicht!**

Hilf mir einsehen, was gut und richtig ist.

Erleuchte meinen Verstand und hilf mir, sachlich und fair meine Meinung vertreten.

Komm, Heiliger Geist, du **Geist des Rates!**

Lass mich willig guten Rat annehmen.

Lass mich guten Rat geben, wenn ich gefragt werde.

Du sprichst zu mir durch Gottes Wort, durch Menschen und mein Gewissen. Ich will auf dich hören.

Komm, Heiliger Geist, du **Geist der Stärke!**

Hilf mir, die Trägheit und die Feigheit zu überwinden.

Mach mich mutig, wenn ich zu meinem Glauben und zu meiner Überzeugung stehen soll.

Komm, Heiliger Geist, du **Geist der Wissenschaft und der Erkenntnis!**

Du hast die Schöpfung nach einem weisen Plan erdacht.

Ich möchte diese Welt immer mehr kennenlernen und sie mitgestalten.

Komm, Heiliger Geist, du **Geist der Frömmigkeit!**

Erinnere mich immer wieder,

dass ich zu Gott gehöre, dass er mich liebt.

Hilf mir, gut zu beten und nach Gottes Wort zu leben.

Komm, Heiliger Geist, du **Geist der Gottesfurcht!**

Lass mich begreifen, dass die Ehrfurcht vor Gott alle Ängste des Menschen überwinden hilft.

Hilf mir, dass in meinem Leben Gott über allem steht.